

Leitbild

Das Leitbild des Seniorenzentrums Brunnenhof beschreibt die Grundsätze und die Philosophie unseres Denkens und Handelns gegenüber

- den Bewohnern, deren Angehörigen und übrigen Vertrauenspersonen;
- den Mitarbeitenden;
- den externen Bezugsgruppen wie Behörden, kulturellen, kirchlichen und sozialen Organisationen und Institutionen;
- den Lieferanten.

Alle Pensionäre, die im Seniorenzentrum Brunnenhof wohnen, betrachten wir als Kunden und Bewohner. Der Einfachheit halber verwenden wir in unserem Leitbild für die Bewohnerinnen und Bewohner die Einheitsbezeichnung Bewohner.

1. Vision

Das Seniorenzentrum Brunnenhof ist ein bedeutungsvoller Stützpunkt in der Alterspolitik der Gemeinde Wangen. Der Gemeinderat unterstützt, fördert und entwickelt eine bedürfniskonforme, zeitgemässe und innovative Altersbetreuung. Er ist bestrebt, dass die Einwohner der politischen Gemeinde Wangen auch ihren letzten Lebensabschnitt in der Gemeinde verbringen können.

Das Seniorenzentrum Brunnenhof leistet einen gesellschaftlichen Beitrag zur Kultur des Zusammenlebens und stellt einen Lebensort dar, der von Wertschätzung, Respekt, Toleranz und Vertrauen geprägt ist. Es ist politisch und konfessionell neutral.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Kontakte zu pflegen und zu fördern. Mit unserer grosszügigen und modernen Infrastruktur bieten wir Möglichkeiten für öffentliche Anlässe, verschiedene Aktivitäten und Begegnungen. Dabei sehen wir uns als Brückenbauer von Mensch zu Mensch und betreiben bewusst Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bewohner sollen sich heimisch und wohl fühlen. Es herrscht eine Lebens- und Wohnkultur der Gemeinsamkeit anstelle der Einsamkeit.

2. Bewohner und Angehörige

Das Seniorenzentrum Brunnenhof bietet pflegebedürftigen Personen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können oder wollen und nicht der Spitalpflege oder anderer besonderer Fachpflege bedürfen, ein wohnliches und freundliches Zuhause.

Es ist uns bewusst, wie wichtig Angehörige und Bezugspersonen für unsere Bewohner sind. Als Ansprechpartner haben sie Anrecht auf offene und ehrliche Information. Wir nehmen uns Zeit für Begegnungen und Gespräche. Besuche sind jederzeit erlaubt und bilden eine willkommene Abwechslung.

3. Bewohnerbezug und Bewohnernutzen

Die Würde des Menschen ist unantastbar und unteilbar. Sie ist unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und sozialer Stellung. Jeder Mensch ist einmalig und seine Würde verlieren wir nie aus den Augen.

Bewohner sollen im Rahmen ihrer physischen und psychischen Möglichkeiten das eigene Leben so gestalten können, dass es ihnen lebens- und bejahenswert erscheint.

Im Rahmen unseres Pflege- und Betreuungskonzeptes setzen wir uns für das Recht auf Autonomie und Selbstbestimmung der Bewohner sowie für eine bedarfsgerechte Betreuung und Pflege ein. Diese Haltung bestimmt in Einzelfragen über alle unterschiedlichen Auffassungen hinweg unser gemeinsames Handeln.

Die Ernährung, die sich an einer abwechslungsreichen, bedarfskonformen und altersgerechten Verpflegung orientiert, hat einen hohen Stellenwert.

4. Verantwortung und Fairness

Für uns sind Autonomie und Selbstbestimmung Werte, für die wir einstehen wollen. Uns ist bewusst, dass die Bedingungen dazu oft erschwert bzw. eingeschränkt sind. Die Zielsetzung in Bezug auf die Ressourcen und Probleme des Bewohners und die materiellen, personellen und finanziellen Gegebenheiten des Seniorenzentrums Brunnenhof müssen in Einklang gebracht werden. Den Widerspruch zwischen Autonomie einerseits und einschränkenden Bedingungen andererseits nehmen wir als Herausforderung an.

Die Beachtung der Ressourcen der Bewohner, ihrer Persönlichkeit sowie ihres Selbstbestimmungsrechtes sind den Mitarbeitenden ein zentrales Anliegen. Durch eine systematische und pragmatische Anwendung unseres Pflege- und Betreuungskonzeptes werden Lebenssicht, Lebenswünsche und Lebensrechte der Bewohner beachtet und eine ganzheitliche Sichtweise von Pflege und Betreuung ermöglicht.

Bewohner, Angehörige, Pflegende und Versicherer können jederzeit nachvollziehen, weshalb welche Behandlungen und Pflegemassnahmen mit welcher Wirkung erbracht werden. Der Bewohner hat zudem das Recht auf lückenlose Information darüber, wer seine persönlichen Daten erhält und wo diese aufbewahrt werden.

5. Führung und Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden sind motiviert, die Lebensqualität der ihnen anvertrauten Menschen zu erhalten, deren Selbstständigkeit zu fördern und sie in ihrem Lebensabschnitt zu unterstützen und handeln in der besten Absicht. Diese Haltung und die damit einhergehenden Wertvorstellungen werden zu Recht erwartet und von der Zentrumsleitung gefordert.

Die Führungspersonen des Seniorenzentrums pflegen einen kooperativen und situationsbezogenen Führungsstil. Sie sind stets korrekt, selbstkritisch und gerecht gegenüber allen Mitarbeiten-

den. Dadurch fördern sie ein Klima der Toleranz und motivieren zu einer guten Zusammenarbeit, in der Mitspracherecht und Eigenverantwortung möglich sind. Die Leitung setzt sich dafür ein, dass das Leben und Arbeiten im Seniorenzentrum frei von Diskriminierung jeder Art ist. Die Informations- und Kommunikationspolitik orientiert sich am Dienstweg und ist stets sach- und zeitgerecht.

Das Personal hat Anrecht auf faire und zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Die Lohnpolitik orientiert sich in erster Linie einerseits an den fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen und andererseits an der allgemeinen Berufserfahrung sowie der Funktion des Mitarbeitenden. Ein modernes Element der Lohnentschädigung ist die Ausrichtung auf die individuell vereinbarten und erbrachten Leistungen bzw. Zielerreichung. Alle Mitarbeitenden werden periodisch mit Mitarbeitergesprächen beurteilt, gefördert und weiterentwickelt. Die gezielte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist uns ein wichtiges Anliegen und wird bedarfsgerecht und im Rahmen der zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

6. Finanzen

Das Seniorenzentrum stellt einen Lebensort dar, der von Wertschätzung, Respekt, Toleranz und Vertrauen geprägt ist. Zugleich ist das Seniorenzentrum Brunnenhof auch eine Institution, die qualitativ hochstehende Dienstleistungen anbietet. Es muss nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch und technisch effizient funktionieren. Das Seniorenzentrum und die Gesundheits- und Sozialpolitik sind in ein komplexes Umfeld eingebettet, das von einer hohen Dynamik geprägt und gefordert wird.

Das Seniorenzentrum Brunnenhof muss deshalb nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und geführt werden. Der finanzielle Aufwand, der durch unsere Dienstleistungen in Hotellerie, Gesundheitspflege und Betreuung entsteht, wird durch einen leistungsbezogenen, jedoch nicht gewinnorientierten Pensions- und Pflorgetarif gedeckt. Die Betriebsrechnung enthält angemessene Abschreibungen und Rückstellungen für notwendige Investitionen.

7. Lieferanten

Der regionale Bezug zu Lieferanten ist uns wichtig. Übergeordnet orientieren wir uns preislich am gesamten Anbietermarkt und nutzen auch die Möglichkeiten von Einkaufspool mit verbündeten Institutionen und Organisationen.

Zu den Lieferanten pflegen wir eine langfristig und partnerschaftlich ausgerichtete Geschäftsbeziehung. Grundsätzlich legen wir Wert auf qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie auf eine auftragskonforme Beratung und Betreuung.

8. Organisation

Die Trägerschaft des Seniorenzentrums Brunnenhof ist die Gemeinde Wangen und die Oberaufsicht obliegt dem Gemeinderat. Dem Seniorenzentrum Brunnenhof steht eine vom Gemeinderat gewählte Betriebskommission vor.

Die Zentrumsleitung ist für die Umsetzung und Einhaltung der Grundsätze und Philosophie des Seniorenzentrums Brunnenhof verantwortlich.

Vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. November 2012 genehmigt (GRB 12-544)